

Frage von Herrn Mogens Winther aus Sonderburg, Dänemark, die von Andreas Kunze weitergeleitet wurde:

1. Ist Goldschimmel giftig?
2. Verursacht der Goldschimmel die „Little Cap Disease“ der Steinpilze?

Antwort:

Zu 1: Beim Goldschimmel auf Steinpilzen handelt es sich um *Hypomyces chrysospermus*, beim häufigeren Befall des Rotfußröhrlings um *H. microspermus*. Beides sind die Anamorphen der zugehörigen *Sepedonium*-Arten. Diese enthalten eine Fülle unterschiedlichster Inhaltsstoffe. Z. B. die fungiziden und bakterioziden Peptaibole Chrysospermus A, B und C. Weitere Inhaltsstoffe wie Sepedonin, Anhydrosepidomin, Chrysodin, Compactin und Skyrin sind nur zum Teil toxisch und haben u. a. cholesterinsenkende, antioxidative und Phagozyten - stimulierende Wirkungen (HELPER 1991). Befallene Röhrlinge befinden sich bereits in einem Zersetzungsstadium, so dass ihr Verzehr, unabhängig von möglichen toxischen Inhaltsstoffen zu einer Lebensmittelvergiftung führen kann (BERNDT 2017).



Abb. 6: *Hypomyces* spec. an einem *Boletus* cf. *edulis* Foto: CHRISTINE MORGNER

Aus Italien wurden einige Vergiftungsfälle durch mit *Sepedonium* spp infizierten getrockneten Steinpilzen berichtet (LUNGHINI et al. 1984). Die Betroffenen litten u. a. unter heftigsten Magenschmerzen.

Ich selbst habe vor Jahren einen Vergiftungsfall beobachtet, bei dem die Symptomatik weit über eine Lebensmittelvergiftung hinausging: Der Betroffene fühlte sich nach ungestörter Nachtruhe unwohl, hatte über vier Tage wässrige Diarrhoen, Kopf- und Gliederschmerzen. Die untersuchten Trockenpilze zeigten auf der Porenschicht und auf dem Hut einen weißlichen Belag. Mikroskopisch konnte ich einen Befall der Steinpilze mit *H. chrysospermus* eindeutig nachweisen.

Literatur:

- BERNDT S (2017) Frage von Prof. em. Heinz Cléménçon, Lusanne, DGfM-Mitteilungen 26(1):246-247.
- HELPER W (1991) Pilze auf Pilzfruchtkörpern. IHW-Verlag, Eching, 157 S.
- LUNGHINI D, ONOFRI S, ZUCCONI L (1984) Some cases of intoxication probably caused by *Sepedonium* spp infecting fruiting-bodies of some species of *Boletus*. *Micologia Italiana* 13 (1):37-38.